



hypnos®

INSTITUT BERLIN

Katharina und Nikolai
Hanf-Dressler

HYPNOS®-Institut GbR

Frohnauer Straße 16
13467 Berlin

030 4000 97 80
Beratung und Termine

seminare@hypnose-zentrum.com
hypnose-zentrum.com

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) DER HYPNOS® - INSTITUT GbR, KATHARINA UND NIKOLAI HANF-DRESSLER

Diese AGB umfassen folgende Geschäftsfelder:

Ausbildungen, Workshops und Seminare
Verkauf von Audio-CDs und Audio-Downloads (§16)
Mentalcoaching für Sportler – Hypnos Sport (§17)

§ 1 Allgemeine Regelungen und Gültigkeit

Diese Geschäftsbedingungen gelten, soweit nicht anders angegeben, für Dienstleistungen sowie Produkte (Seminare, Kurse, Ausbildungen, Supervision, Coaching), die durch die HYPNOS-Institut GbR/ Katharina und Nikolai Hanf-Dressler angeboten werden. Sie erstrecken sich ebenso auf Dienstleistungen oder Produkte, die unter folgenden Kennungen angeboten werden:

HYPNOS® CAMPUS
HYPNOCAMP
Hypnos Sport.

§ 2 Seminare allgemein

Diese AGB gelten für alle Seminare, die durch das HYPNOS-Institut durchgeführt werden. Bei Fremdveranstaltern gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Vertragspartners.

§ 3 Seminare – Anmeldung & Datenschutz

Die Seminar-Anmeldung erfolgt per E-Mail. Mit dem Absenden der Anmeldungs-E-Mail wird die Anmeldung für den Teilnehmer optioniert. Mit Absenden der Anmeldungs-E-Mail erklärt sich der Absender mit der Speicherung seiner angegebenen Daten in der EDV-Anlage des HYPNOS-Instituts einverstanden. Die Daten werden streng nach den Vorschriften des BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) behandelt und ausschließlich im notwendigen Rahmen verwendet. Falls der Seminarveranstalter nicht mit HYPNOS identisch ist, werden die Daten an den jeweiligen Seminarveranstalter übermittelt, der sich seinerseits zum Datenschutz nach BDSG verpflichtet. Eine Datenweitergabe an Dritte zu Werbezwecken ist ausgeschlossen. Mit der Absendung der Anmeldungs-E-Mail erklärt sich der Absender einverstanden, E-Mails durch das HYPNOS-Institut zu erhalten.

HYPNOS erwidert die Anmeldung mit einer Anmeldebestätigungs-E-Mail.
In dieser sind die Zahlungsinformationen enthalten.

Die Anmeldung wird für den Teilnehmer erst durch fristgerechte Zahlung des vollen Seminar-Honorars an HYPNOS verbindlich.

Bankverbindung Kto 3000 052 916 Steuer-Nr 17/329/60264 IBAN DE13 1705 2000 3000 052 916
Sparkasse Berlin BIC 170 520 00 UID-Nr DE240815171 BIC WEL14DE11G7E

Bei Überbelegung entscheidet das Datum des Zahlungseingangs, welchem Teilnehmer ein Platz zusteht.

§ 4 Seminare – Teilnahmevoraussetzungen

Die Voraussetzung zur Teilnahme an Hypnose-Grundseminaren ist die Vollendung des 18. Lebensjahres. HYPNOS ist berechtigt, die Seminarteilnahme von der Vorlage eines amtlichen Führungszeugnisses abhängig zu machen.

Voraussetzung für die Teilnahme an weiterführenden (Aufbau-)Hypnose-Seminaren ist das erfolgreiche Absolvieren des Basis-Seminars „Hypnotisieren lernen“ oder eines gleichermaßen qualifizierenden Seminars anderer Anbieter.

§ 5 Seminare – Ablehnung und Ausschluss von Teilnehmern

HYPNOS ist ermächtigt, Teilnehmer vor dem Seminar ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Bereits gezahlte Seminargebühren werden in diesem Fall zu 100% zurückerstattet. Teilnehmer, die wiederholt den Seminarablauf stören oder das Seminar zur Anwerbung von Personen missbrauchen, bzw. Fremdprodukte verkaufen, können vom Seminarleiter oder der Geschäftsleitung vom Seminar ausgeschlossen werden.

Die Seminargebühr ist durch den Teilnehmer in diesem Fall zu 100% zu entrichten.

§ 6 Seminare – Rücktritt, Umbuchung, kurzfristige Anmeldungen und Ersatzteilnehmer

1) Rücktritt:

Ein Rücktritt vom Seminar ist bis 14 Tage nach der Seminaranmeldung kostenfrei möglich. Bis 14 Tage vor Seminarbeginn beträgt die Stornogebühr 50% des Seminarpreises. Erfolgt keine ordnungsgemäße Stornierung innerhalb der Fristen, ist die gesamte Seminargebühr fällig.

2) Umbuchungen:

Bis 14 Tage vor Seminarbeginn können Umbuchungen vorgenommen werden.

Diese werden pauschal mit Euro 50,-€ berechnet.

Umbuchungen können nur einmalig vorgenommen werden, das 14-tägige Rücktrittsrecht nach Umbuchung ist hierbei ausgeschlossen.

Folgende Umbuchungen sind möglich:

Eine Umbuchung auf ein Seminar des gleichen Inhalts/Themas zum nächstfolgenden Zeitpunkt.

Eine Umbuchung auf ein Seminar mit geringerem Preis, die Preisdifferenz ist nicht erstattungsfähig.

Eine Umbuchung auf ein Seminar mit höherem Preis, die Preisdifferenz muss aufbezahlt werden (auch gleicher Inhalt/Thema).

Einmalige Sonderseminare oder Einzelseminare können nicht umgebucht werden.

Bei den Umbuchungen sind die Voraussetzungen zur Zulassung der entsprechenden Seminare erfüllen.

3) Kurzfristige Anmeldungen:

Bei kurzfristigen Anmeldungen, weniger als 14 Tage vor Seminarbeginn, entfällt das Rücktrittsrecht.

Umbuchungen sind hierbei nicht mehr möglich.

4) Ersatzteilnehmer:

Es können kostenfrei Ersatzteilnehmer benannt werden, sofern diese die Teilnahmebedingungen erfüllen. Ersatzteilnehmer müssen die Voraussetzungen zur Zulassung der entsprechenden Seminare erfüllen.

Ersatzteilnehmer müssen schriftlich, spätestens 10 Tage vorher mit allen Anmeldedaten an HYPNOS gemeldet werden.

§ 7 *Seminare – Absage durch den Veranstalter / Krankheit des Dozenten*

Das Seminar kann mit wichtigem Grund (zu geringe Teilnehmerzahl, Krankheit des Seminarleiters, o.ä.) durch HYPNOS abgesagt werden. Die Absage erfolgt, sofern noch möglich schriftlich, ansonsten per E-Mail oder telefonisch. Bereits erfolgte Zahlungen werden durch HYPNOS in diesem Fall unverzüglich zurückgezahlt. Im Falle einer Erkrankung des Dozenten oder anderer nicht vorhersehbarer Ereignisse, die den Einsatz des angegebenen Dozenten unmöglich machen, ist HYPNOS ermächtigt, einen anderen, qualifizierten Dozenten für das betroffene Seminar einzusetzen.

§ 8 *Seminarunterlagen*

Alle Unterlagen, Videos, Audio-CDs, Online-Zugänge, usw. die durch HYPNOS zur Verfügung gestellt werden, beinhalten das Copyright von HYPNOS oder anderer Rechteinhaber. Die Unterlagen dürfen nicht weitergegeben oder veröffentlicht werden. Im Falle der Zuwiderhandlung können Schadensersatzansprüche und weitere Forderungen aus anderen Rechtsgründen geltend gemacht werden.

§ 9 *Seminare – Buchung / Reservierung von Hotelzimmern*

Für die Reservierung und Buchung von Hotelzimmern ist der Seminarteilnehmer selbst zuständig, es sei denn die Übernachtung ist im Seminarpreis inbegriffen und eindeutig ausgewiesen. Ersatzansprüche bei unverschuldetem Ausfall oder Absage des Seminars können nicht geltend gemacht werden.

§ 10 *Seminare – Leistungen seitens HYPNOS*

HYPNOS stellt für den Seminarzeitraum Räumlichkeiten sowie notwendige Technik zur Verfügung. Die Durchführung des Seminars entspricht der Seminarbeschreibung. Der Seminarleiter ist in der Ausgestaltung des Seminars frei. Es werden ggf. die in der Beschreibung angegebenen Seminarunterlagen ausgegeben. Der Seminarteilnehmer erhält ein persönliches Teilnehmerzertifikat / Urkunde nach erfolgreicher Teilnahme. Die zusätzlichen Leistungen, die ggf. im Seminarpreis enthalten sind, werden für jedes Seminar extra ausgewiesen. Hierzu gehören z.B. Snacks und Getränke. Nicht inbegriffen sind Reise- und Übernachtungskosten, es sei denn, es ist in der Seminarbeschreibung extra ausgewiesen.

§ 11 *Zahlung von Seminargebühren*

Die Zahlung der Seminargebühren erfolgt durch Überweisung auf das in der Anmeldebestätigung angegebene Geschäftskonto bis zum dort angegebenen Zeitpunkt. Der Zahlungseingang wandelt die Reservierung in eine verbindliche Buchung. Im Falle einer Überbelegung erhält derjenige Teilnehmer den Platz, dessen Zahlung zeitiger eingegangen ist. Im Einzelfall sind nach Absprache Anzahlungen und/oder Teilzahlungen möglich. Maßgeblich ist der Geldeingang auf dem Geschäftskonto. Der Teilnehmer erhält eine Rechnung (in Deutschland mit ausgewiesener Mehrwertsteuer), sowie bei Barzahlung eine Zahlungsquittung.

§ 12 *Seminare – Foto, Audio & Video*

Video- und Audioaufnahmen des Seminars dürfen seitens der Seminarteilnehmer nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Geschäftsleitung angefertigt werden. Private Fotos dürfen angefertigt werden, sofern es den Seminarablauf nicht stört. Den Anweisungen des Seminarleiters und der Geschäftsleitung ist dahingehend unbedingt Folge zu leisten. Die Veröffentlichung der Aufnahmen auf elektronischem Weg, in Printmedien und allen anderen Medien bedarf ebenfalls der schriftlichen Genehmigung durch HYPNOS.

Im Seminar werden zum Teil Foto, Video- und Audioaufzeichnungen durch HYPNOS oder Beauftragte durchgeführt. Der Teilnehmer erteilt mit der Seminarteilnahme die Genehmigung zur privaten und gewerblichen Verwertung dieser Aufzeichnungen. Ein Anspruch auf Provision oder andere Zahlungen wird grundsätzlich ausgeschlossen, sofern dies nicht im Voraus schriftlich anders vereinbart wurde. Der Seminarteilnehmer hat das Recht, dieser Genehmigung im Voraus oder während des Seminars zu widersprechen. Ein nachträglicher Widerspruch ist nicht möglich.

§ 13 Seminarwiederholung

Die Wiederholung der HYPNOS-Seminare ist kostenlos. Es wird lediglich eine Unkostenpauschale in Höhe von 80,- € / Seminar berechnet. Es besteht kein Anspruch auf kostenlose Seminarwiederholung. Dies stellt eine freiwillige Leistung von HYPNOS dar. Die kostenlose Wiederholung des Seminars ist nur möglich wenn der Seminarraum noch die entsprechende Anzahl von Plätzen bietet und die Wiederholung durch HYPNOS schriftlich oder telefonisch genehmigt wurde. Bei einer kostenlosen Wiederholung sind keinerlei Seminarunterlagen inbegriffen.

§ 14 Rabatte im Kontext von Seminaren

Gruppen ab 7 Personen erhalten Sonderkonditionen, die gesondert vereinbart werden müssen.

Für die HYPNOCAMPs besteht eine Sonderregelung:

Es gelten folgende Rabatte auf die Gesamtsumme bei Buchung mehrerer Seminare –

- ab dem vierten belegten Kurs 15 % Rabatt,
- ab dem fünften belegten Kurs 20 % Rabatt.

§ 15 Erklärung zur Sektenzugehörigkeit

Nikolai und Katharina Hanf-Dressler sowie alle Seminarleiter erklären verbindlich, keiner Sekte, Loge, o.ä., insbesondere Scientology anzugehören oder deren Lehren zu verbreiten.

§ 16 CDs und Audio-Downloads

A. Angebot und Vertragsschluss

A.1 Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung dar. Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, wenn nicht bei den Produkten etwas anderes vermerkt ist. Irrtümer vorbehalten.

A.2 Durch Anklicken des Buttons 'Bestellung senden' im abschließenden Schritt des Bestellprozesses geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Der Kaufvertrag kommt zustande, wenn wir Ihre Bestellung durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail unmittelbar nach dem Erhalt Ihrer Bestellung annehmen.

B. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können als Verbraucher Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor

Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache..

Der Widerruf ist zu richten an:

Hypnos-Institut GbR, Katharina Hanf-Dressler, Frohnauer Straße 16, 13467 Berlin;
E-Mail kontakt@hypnose-zentrum.com.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseitig empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

1. zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten würde,

2. zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind,

3. zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten, es sei denn, dass der

Verbraucher seine Vertragserklärung telefonisch abgegeben hat, zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund Ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten würde.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

C. Audioprodukte – Preise

C.1 Für die Internet-Bestellung gelten die aufgeführten Preise am Tage der Bestellung. Für eventuelle Preisirrtümer oder Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Die auf den Produktseiten genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige Preisbestandteile.

§ 17 Hypnos Sport

A. Vertragsschluss

- a) Der Behandlungsvertrag kommt zustande, wenn sich der Klient telefonisch oder schriftlich an Hypnos[®] zum Zwecke der Beratung, Diagnose und Therapie wendet, das Online-Formular unter <http://www.hypnose-zentrum.com/terminbestaetigung-sporthypnose-in-berlin-hypnos-sport-sporthypnose/versendet> und daraufhin Hypnos[®] den/die Termin(e) per E-Mail bestätigt.
- b) Die Bestätigung durch Hypnos[®] per E-Mail erfolgt regelmäßig innerhalb einer Woche nach Zugang des Online-Formulars. Sollte bis dahin keine Rückbestätigung beim Klienten eingegangen sein, ist er gehalten, Hypnos[®] unter 030/ 4000 97 80 zu kontaktieren, um die Buchung zu bestätigen und Missverständnisse auszuschließen.
- c) Hypnos[®] ist berechtigt, einen Behandlungsvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen; insbesondere wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, es um Beschwerden geht, die Hypnos[®] aufgrund seiner Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht behandeln kann oder darf oder ihn die Behandlung in Gewissenskonflikte bringen können.

B. Inhalt und Zweck des Behandlungsvertrages

- I) Hypnos[®] erbringt seine Dienste gegenüber dem Klienten in der Form, dass er seine Kenntnisse und Fähigkeiten der Ausübung der Psychotherapie zur Beratung, Diagnose und Therapie beim Klienten anwendet. Im Falle der Sporthypnose werden ausdrücklich keine Therapien im Sinne der Behandlung von psychischen Störungen, sondern Coachings durchgeführt.
- II) Über die Diagnose- und Coachingmethoden entscheidet der Klient nach seinen Befindlichkeiten frei, nachdem er durch Hypnos[®] oder dessen Mitarbeiter über die anwendbaren Methoden und deren Vor- und Nachteile in fachlicher und wirtschaftlicher Hinsicht umfassend informiert wurde. Soweit der Klient nicht entscheidet oder nicht entscheiden kann, ist Hypnos[®] befugt, die Methode anzuwenden, die dem mutmaßlichen Klientenwillen entspricht.
- III) Die Sitzungsteilnahme an einer Einzelsitzung oder einem Coaching ist grundsätzlich nur möglich, sofern der Klient nicht an einer akuten körperlichen oder geistigen Erkrankung leidet.

Mit Inanspruchnahme einer Beratung oder eines Coachings bzw. der Buchung einer Sitzung erklärt der Klient, eigenverantwortlich durch geeignete Maßnahmen sichergestellt zu haben, körperlich sowie geistig nicht akut erkrankt zu sein. Akut ansteckend Erkrankte haben trotz Buchungsbestätigung keinen Anspruch auf Behandlung.

- IV) Hypnos[®] behält sich vor, die Leistung erst nach Ablauf der Widerrufsfrist gem. § 355 Abs. 1 und 2 BGB zu erbringen. Die Belehrung über den Widerruf erfolgt regelmäßig in der Rückbestätigung an den Klienten per e-Mail.

C. Absage, Stornierungsgebühr, Ausfall, Garantien

- I) Der Klient möge bitte bedenken, dass der vereinbarte Sitzungstermin ausschließlich für ihn reserviert ist und ihm hierdurch in der Regel Wartezeiten erspart bleiben, hinzu kommt das Erfordernis einer langwierigen individuellen Sitzungsvorbereitung. Sollte der Klient einen gebuchten Sitzungstermin nicht wahrnehmen können, so muss er ihn daher spätestens 72 Stunden vor dem eigentlichen Termin schriftlich (z.B. per E-Mail, Brief oder Fax) absagen, damit Hypnos[®] die für den Klienten vorgesehene Zeit anderweitig verplanen kann.

Nach dieser Frist fällt eine Stornierungsgebühr in Höhe von 75 % des vereinbarten Sitzungspreises an. Dies gilt nicht, sofern den Klienten an der Versäumnis des Termins kein Verschulden trifft und er das Hypnos[®] gegenüber unverzüglich schriftlich nachweist (etwa durch Vorlage eines ärztlichen Attestes, das die Teilnahme-Unfähigkeit zum Sitzungszeitpunkt bescheinigt) oder dem Klienten der Nachweis gelingt, dass Hypnos[®] ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.

- II) Sollte Hypnos[®] verhindert sein, die Leistungen zum vereinbarten Sitzungstermin zu erbringen, so kann Hypnos[®] für evtl. entstandene Kosten nicht haftbar gemacht werden, es sei denn, die Verhinderung beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Im Falle einer Verhinderung kann ein Ausweichtermin vereinbart werden.

- III) Eine Verlängerung der Sitzungszeit wegen Verspätung des Klienten oder eine Erstattung der nicht genutzten Sitzungszeit sind nicht möglich, sofern die Verspätung mehr als 10 Minuten beträgt.
- IV) Hypnos[®] kann naturgemäß keine Garantien für Sitzungsergebnisse gewährleisten, dementsprechend werden auch keine Erstattungen vorgenommen.
- V) Kündigt Hypnos[®] aufgrund eines vertragswidrigen Verhaltens von einigem Gewicht während des Sitzungszeitraumes, so hat der Klient den durch die Aufhebung des Dienstverhältnisses entstandenen Schaden zu tragen, mithin die volle Vergütung zu entrichten, soweit dem Klienten der Nachweis nicht gelingt, dass Hypnos[®] ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.

(Zur Erläuterung: Eine aktive Mitwirkung des Klienten ist wichtig und unumgänglich. Hypnos[®] ist berechtigt, die Behandlung abzubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr gegeben erscheint, insbesondere wenn der Patient Beratungsinhalte negiert, erforderliche Auskünfte zur Anamnese und Diagnose unzutreffend oder lückenhaft erteilt oder Therapiemaßnahmen vereitelt.)

D. Vergütung

- I) Hypnos[®] hat für seine Dienste Anspruch auf ein Honorar. Es gelten die Sätze, die beim telefonischen oder persönlichen Beratungsgespräch mündlich bestätigt wurden. Sonderabsprachen mit Firmen sind möglich. Die Anwendung anderer Gebührenordnungen oder Gebührenverzeichnisse ist ausgeschlossen. Psychotherapeutische Leistungen sind nach § 4 Nr. 14 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

- II) Die Zahlung der Sitzungsgebühr kann bar oder mittels einer deutschen EC-Karte am Sitzungstag erfolgen, nach Vereinbarung auch per Rechnung. Die Sitzungsgebühr ist grundsätzlich sofort nach terminiertem Sitzungsende fällig, im Falle der vereinbarten Rechnungslegung gilt jedoch das auf der Rechnung angegebene Zahlungsziel, i.d.R. wird eine Zahlungsfrist von 5 Werktagen gewährt.
- III) Im Falle der Nichteinhaltung der Zahlungsfrist beginnt ein Mahnprocedere. Ab der 2. Mahnung wird neben den gesetzlichen Verzugszinsen auch eine Kostenpauschale in Höhe von 5,00 € geltend gemacht.
- IV) Ratenzahlungen sind nur nach Absprache möglich.
- V) Die Stornierungsgebühr ist nach terminiertem Sitzungsende sofort fällig.

E. Honorarerstattung durch Dritte

- I) Soweit der Klient Anspruch auf Erstattung oder Teilerstattung des Honorars durch Dritte hat oder zu haben glaubt, wird § 5 hiervon nicht berührt. Hypnos® führt eine Direktabrechnung nicht durch und kann auch das Honorar oder Honorarteile in Ansehung einer möglichen Erstattung nicht stunden.
- II) Soweit Hypnos® den Klienten über die Erstattungspraxis Dritter Angaben macht, sind diese unverbindlich. Insbesondere gelten die üblichen Erstattungsätze nicht als vereinbartes Honorar im Sinne des § 5 Absatz a und beschränkt sich der Umfang der Leistungen nach § 3 b) nicht auf erstattungsfähige Leistungen.
- III) Hypnos® erteilt in Erstattungsfragen dem Dritten keine direkten Auskünfte. Alle Auskünfte und notwendigen Bescheinigungen erhält ausschließlich der Klient. Derartige Leistungen sind honorarpflichtig.

F. Es besteht kein vertraglicher Anspruch auf einen bestimmten Behandler.

Dem Klienten wird bei Beratung und Terminvergabe der betreuende Therapeut mitgeteilt. Sollte auf Grund von Krankheit oder anderem dringlichen Hinderungsgrunde ein Wechsel des Therapeuten notwendig werden, wird der Klient in jedem Fall davon in Kenntnis gesetzt und um sein Einverständnis gebeten. In jedem Falle wird nur ein bezüglich der zu behandelnden Indikation gleichermaßen qualifizierter Behandler eingesetzt. Ein Therapeutenwechsel kann von Hypnos® Seite aus nur vor Beginn einer Therapie, nicht aber während einer laufenden Therapie vollzogen werden.

G. Vertraulichkeit der Behandlung

- I) Hypnos® behandelt die Klientendaten vertraulich und erteilt bezüglich der Diagnose, der Beratungen und der Therapie sowie deren Begleitumstände und den persönlichen Verhältnissen des Klienten Auskünfte nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Klienten. Auf die Schriftform kann verzichtet werden, wenn die Auskunft im Interesse des Klienten erfolgt und anzunehmen ist, dass der Klient zustimmen wird.
- II) Absatz I) ist nicht anzuwenden, wenn Hypnos® auf Grund gesetzlicher Vorschriften zur Weitergabe der Daten verpflichtet ist - beispielsweise Meldepflicht bei bestimmten Diagnosen - oder auf behördliche oder gerichtliche Anordnung auskunftspflichtig ist. Dies gilt auch bei Auskünften an Personensorgeberechtigte, nicht aber für Auskünfte an Ehegatten, Verwandte oder Familienangehörige. Absatz a) ist ferner nicht anzuwenden, wenn in Zusammenhang mit der Beratung, Diagnose oder Therapie persönliche Angriffe

gegen ihn oder seine Berufsausübung stattfinden und er sich mit der Verwendung zutreffender Daten oder Tatsachen entlasten kann.

III) Hypnos® führt Aufzeichnungen über seine Leistungen (Handakte). Dem Klienten steht eine Einsicht in diese Handakte, abgesehen von der Kopie seines Terminbestätigungsformulars, nicht zu; er kann diese Handakte auch nicht herausverlangen. Absatz b) bleibt unberührt.

§ 18 Meinungsverschiedenheiten

Meinungsverschiedenheiten aus diesen AGB sollten gütlich beigelegt werden. Hierzu empfiehlt es sich, Gegenvorstellungen, abweichende Meinungen oder Beschwerden schriftlich der jeweils anderen Vertragspartei vorzulegen.

§ 19 Salvatorische Klausel

Zusätzliche Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Vereinbarungen oder die AGB insgesamt unwirksam sein oder werden, treten an die Stelle der unwirksamen Vereinbarung(en) rechtsgültige Vereinbarungen, die der/den unwirksamen von der Bedeutung her am Nächsten kommen.

§ 20 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der gesetzlich vorgesehene.